



# Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Herausgegeben von der  
Union der Opferverbände Kommunistischer  
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin  
Tel. 030 557793-51, Fax: -40  
Email: [wochenrueckblick@uokg.de](mailto:wochenrueckblick@uokg.de)

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Wochenrückblick vom 15.11.2024**

,  
*Liebe Leserinnen und Leser,*

der UOKG-Wochenrückblick der 44.-45.  
Kalenderwoche 2024 gliedert sich wieder  
in die Rubriken *Veranstaltungen* und *Ausstellungen*,  
Informationen aus *Institutionen und Politik*,  
aus den *Verbänden und Gedenkstätten*,  
*Rehabilitierung und Entschädigung*,  
(zur BT-Anhörung am 6. November)  
*Zeitgeschichtliche Themen*,  
*Zeitzeugenerinnerungen (Burkhard Veigel)*,  
*Debatten (Rede von Marko Martin)*,

*Publikationen (Funk und Fernsehen:*

20. Bützower Häftlingstreffen

sowie *Bücher und Zeitschriften*), *In Memoriam*,  
*Sonstiges, Zuguterletzt, Zitat.*

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine  
informative Lektüre.

Die nächste Ausgabe erscheint am **06.12.2024**.

Es grüßt herzlich

*Gerold Hildebrand*

*PS.: Hinweis und Bitte*

Wer den UOKG-Wochenrückblick nicht mehr  
erhalten möchte, sende bitte eine Email  
(„Abbestellung“) zurück an

[wochenrueckblick@uokg.de](mailto:wochenrueckblick@uokg.de)

Die entsprechende Email-Adresse wird  
dann gelöscht.

Zustellungs-Probleme bestehen weiterhin mit  
t-online-Adressen.

Vergessen Sie bitte auch nicht, ggf. eine  
Mailadressenänderung mitzuteilen.

## **VORAB**

Der deutsch-polnische Mauerfall  
Dokumentarfilm "Lernt Polnisch – DDR-  
Oppositionelle und die Solidarność" von  
*Rosalia Romaniec* und *Magdalena Gwozdz*  
*Kay-Alexander Scholz*

[dw](#)

"Solidarnosc"-Bewegung mit Folgen

*Christiane Hoffmann*

[solidarnosc](#)

Europa braucht mehr Menschen wie  
*Jacek Kuron: Pazifistische Revolutionäre*  
*Patryk Szostak*

[berliner-zeitung](#)

Ende des Kommunismus  
Mauerfall begann in Danzig

[spektrum](#)

## **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

[uokg.de/veranstaltungshinweise](http://uokg.de/veranstaltungshinweise)

Stasiknast und Ostsee flucht  
Gespräch und Musik mit  
Dietrich Kessler (Klosterbrüder / Magdeburg  
und Eberhard Klunker (u.a. Hansi Biebl)  
Moderation: Hartmut Ruffert  
18.11.24, 17 Uhr, Hof, Deutsch-Deutsche Filmtage

19.11.24, 17 Uhr, Plauen, Deutsch-Deutsche Filmtage

20.11.24, 19:30 Uhr, Kultur-Café Großhennersdorf

21.11.24, 19 Uhr, Görlitz, Untermarkt 2

22.11.24, 20 Uhr, Kultur-Kino Zwenkau

23.11.24, 20 Uhr, Kultur-Bahnhof Radeburg

28.11.24, 18 Uhr, Gera, Kaiserwerke

12.12.24, 19 Uhr, ehem. Kassberg-Gefängnis

### **15.-20.11.2024**

14. Deutsch-Deutsche Filmtage

»Von der Teilung zur Einheit«

Hof und Plauen

[plauen](#)

[plauen](#)

[hof](#)

DDR-Spionin zu Gast bei Filmtagen

[frankenpost](#)

**18.11.2024**, 19 Uhr

Szenische Lesung "Oktoberfrühling – 1989 –

Kaleidoskop einer Revolution" in der

Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15.

[wismar](#)

**18.11.2024**, 19 Uhr

Geschichten erzählen – Lebenswege,

Lebensbrüche, Lebenslinien im

Gemeindezentrum St. Michael,

Margeritenweg 1a, 14974 Ludwigsfelde

Weitere Informationen: [hier](#)

### **18.-19.11.2024**

Öffentliche Tagung „Palastkulturen –

Geschichte und Gegenwart der DDR-

Kulturhäuser“ im Kultur-

und Kongresszentrum Gera

[hsozkult](#)

[hdg](#)

**18.11.2024**, 17:00 Uhr

*Steffen Mau*: Worüber streiten wir? –

Konsens und Konflikt in der

Gegenwartsgesellschaft. Schloss Elmau,

In Elmau 2, 82493 Krün

[suhrkamp](#)

**19.11.2024**, 17 Uhr

*Joachim Gauck* in Plauen im Central-Kino

[frankenpost](#)

**19.11.2024**

*Dorit Linke* liest für Schulklassen der

Stufe 8 bis 10 im Niedersächsischen

Landtag aus ihrer Fluchtgeschichte

„Jenseits der blauen Grenze“

[hannover](#)

**19.11.2024**, 13-17 Uhr

Sozialstaat DDR? Der Umgang mit

behinderten Kindern und Jugendlichen

im Goldenen Saal, Puschkinstraße 19,

19055 Schwerin

[landesbeauftragter](#)

**20.11.2024**, 18 Uhr

„Wer den Bauern nicht ehrt...“ –

Landwirtschaft als politischer Akteur in

Geschichte und Gegenwart. Torkirche des

Hennebergischen Museums Kloster Veßra

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

**21.11.2024**, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

*ROBERT CONRAD. ANGST + WUT*

Einführung: *Christian Halbrock* (Historiker)

Musik: King Snow & Rex Joswig

(Herbst in Peking)

**Bis 02.02.2025**

Galerie Parterre, Danziger Straße 101

Haus 103, 10405 Berlin

[art-in-berlin](#)

**21.11.2024**, 19 Uhr

*Steffen Mau*: Ungleich vereint

LiteraturEtage, Marktstraße 2-4,

99423 Weimar

[suhrkamp](#)

**22.11.2024**, 18:00 Uhr

Kurzfilmprogramm: Heimerziehung,

Jugendwerkhof, Gefängnis im

Filmmuseum Potsdam, Breite Str. 1a

Weitere Informationen: [hier](#)

**23.11.2024**, 18 Uhr

Dokumentarfilm "Verlorene Zeit -

Gegen das Schweigen" über das

Durchgangsheim der DDR-Jugendhilfe in

Schmiedefeld, das Jugendhaus in Hohenleuben

und die Geschlossene Venerologische Station

in Gera von *Torsten Eckold* und

*Stefanie Falkenberg* (DENKOrte-Projekt)

im Schillerhof-Kino Jena, Blauer Saal.

**25.11.2024**,

„Solidarität mit *Solidarność*“ –

Die *Solidarność* als Inspiration der Opposition  
in der DDR und die Reaktion der Stasi  
Prenzlau (Rathaus)

**25.11.2024**, 16:00 Uhr

Bürger *Rathenow* ist aktenkundig

[dbb-nrw](#)

**26.11.2024**, 11-17 Uhr

Bürgerberatung "Wie kann ich meine  
Stasi-Akte einsehen?" mit anschließendem  
Abendvortrag: *Dr. Sandra Pingel-Schliemann*  
zur "Zersetzung" durch das MfS (17 Uhr)

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

**26.11.2024**, 18:00 Uhr

Fregattenkapitän a.D. *Dr. Ingo Pfeiffer*  
hält seinen dramatischen Vortrag: Seegrenze DDR.  
Sicherheit – Überwachung – Fluchtbewegung  
[gedenkbibliothek](#)

**27.11.2024**, 20 Uhr

"Friedliche Revolution vor 35 Jahren.  
Katholische Frauen im Schatten der Kerzen".  
Anmeldung: [frauenpastoral@bdmei.de](mailto:frauenpastoral@bdmei.de)  
[bistum-dresden-meissen](#)

**28.11.2024**, 19 Uhr

Engagierte Frauen 1989/90.  
Eine Hörkunstperformance  
Stadtbibliothek Leipzig, Oberlichtsaal.  
[Boell](#)

**28.11.2024**, 19:00 Uhr

"Gittersee" - Lesung und Gespräch mit

*Charlotte Gneuß*

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

[gedenkort-kassberg](#)

[blick](#)

**28.11.2024**, 18 Uhr

Stasi-Knast und Ostsee flucht

Gedenk- und Begegnungsstätte

Amthordurchgang 9, 07545 Gera

Musikalisch untermauert berichten die Musiker

*Dietrich Kessler* und *Eberhard Klunker* über

ihre Wege, aus der DDR in den Westen zu

gelangen. Während Klunker über die Ostsee in

die Bundesrepublik gelangte, brachte ein

kollektiver Ausreiseantrag Kessler, den Chef

der Band "Magdeburg", ins Gefängnis, aus dem

er nach zwanzigmonatiger Haft freigekauft wurde.

Beide konnten ihre künstlerischen Karrieren

erfolgreich fortsetzen.

[Stasi-unterlagen-archiv](#)

**29.11. bis 01.12.2024**,

jeweils 19:30 Uhr

Theaterperformance "Seid doch laut"

Campus Für Demokratie

Ruschestrasse 103, Haus 22

Tickets: [eventbrite](#)

[seiddochlaut](#)

**30.11.2024**, 14 Uhr

Engagierte Frauen 1989/90.

Eine Hörkunstperformance

Musikinstrumentenmuseum Leipzig, Zimeliensaal

[boell](#)



**03.12.2024, 18:30 Uhr**

in der Rathausdiele Jena:

filmische Zeitzeugenwerkstatt aus Anlass  
von 35 Jahren Friedliche Revolution in  
Jena mit anschließender Diskussion.

**03.12.2024, 13–17 Uhr**

Bürgerberatung: Wie kann ich meine  
Stasi-Akte einsehen?

Dokumentations- und Gedenkstätte in der  
ehemaligen Untersuchungshaft der  
Staatssicherheit Rostock (DuG).

Grüner Weg 5, 18055 Rostock

**05.12.2024, 17 Uhr**

„Solidarität mit *Solidarność*“ –

Die *Solidarność* als Inspiration der Opposition  
in der DDR und die Reaktion der Stasi  
in Neubrandenburg

**06.12.2024, 11–14 Uhr**

Workshop „Sexualisierte Gewalt in DDR-  
Umerziehungseinrichtungen“

Anmeldung unter:

[info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de](mailto:info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de)  
[uokg](#)

**06.12.2024, 16–18 Uhr**

Erzählcafé zu den Geschlossenen

Venerologischen Stationen in der DDR.

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig

[uokg](#)

**10.12.2024, 18 Uhr**

Buchpräsentation, Lesung und Gespräch  
**„Zeitlose Jahre: Frauen zwischen Repression  
und Freiheit in der Sowjetischen  
Besatzungszone und der DDR“**

Mit *Konstanze Helber*

Erstmals erscheinen die Erinnerungen von  
ehemaligen Häftlingen des  
DDR-Frauengefängnisses Hoheneck in  
einem Band. Entgegen aller Verklärung  
von DDR-Geschichte illustrieren diese  
autobiografischen Texte den diktatorischen  
Charakter eines Staates, der Bürgerinnen  
und Bürger demütigte, Familien zerriss und  
Menschenrechte missachtete.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

Die Veranstaltung wird live gestreamt: [Link](#)  
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)  
[frauen-zwischen-repression-und-freiheit](#)  
[vergangenheitsverlag](#)

**10.12.2024**, 17 Uhr

Das Wirken der DDR-Geheimpolizei vor Ort  
Stasi-Unterlagen-Archiv Halle (Saale)  
Blücherstraße 2, 06122 Halle (Saale)  
Phone: 030 18665-2711  
Email: [halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de](mailto:halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de)  
[bundesarchiv](#)

**10.12.2024**, 18 Uhr

Kubus, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße  
Erfurt, Andreasstraße 37a, „Der Sound des Ostens –  
gibt es den ?« Lesung und Diskussion mit den  
Schriftstellern *Lutz Rathenow* und *Lukas*  
*Rietzschel*, moderiert von *Marion Brasch*

[kanon-verlag](#)

**11.12.2024**, 10 Uhr

Krokodil im Nacken.

Schullesung ab Klassenstufe 9 mit

Schauspieler *Gregor Knop* und der

Historikerin Dr. *Andrea Bahr*

Hackesche Höfe Kino

Rosenthaler Straße 40-41, 1078 Berlin

[berlin](#)

**17.12.2024**, 18:00 Uhr

*Ursula Popiolek*, die Vorstandsvorsitzende

des Fördervereins Gedenkbibliothek bringt als

szenische Lesung das dekonstruierte Werk von

*Alja Rachmanova* zu Gehör:

Die Fabrik des neuen Menschen

[gedenkbibliothek](#)

**18.12.2024 16–18 Uhr**

Zeitzeugen-Gespräch mit einer Betroffenen

der Geschlossenen Venerologischen Station

Leipzig-Thonberg

[uokg](#)

**05.02.2025**, 19 Uhr

*Springsteen, Cocker, Stones und Maffay* –

Wie die DDR-Geheimpolizei Fans von

Westmusik schikanierte. Vortrag und Gespräch

mit *Thomas Purschke*

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis

Kaßbergstr. 16 c, Chemnitz, 09112

Reihe „Jugendopposition und Devianz in

der späten DDR“

[gedenkort-kassberg](#)

**14.-16.02.2025**

Symposium "Gefährlich gefährdet –  
Neuaneignung von Orten mit DDR-Geschichte"

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[baunetz](#)

**18.02.2025, 13-19 Uhr**

Fachgespräch zum Thema

„Sexueller Kindesmissbrauch in der DDR –

Menschen mit Behinderungen“ in

Kooperation mit der Unabhängigen

Kommission zur Aufarbeitung

sexuellen Kindesmissbrauchs in Potsdam

[aufarbeitung.brandenburg](#)

**27.02.-01.03.2025**

17. Geschichtsmesse

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

**08.-09.05.2025**

Bautzen-Forum

*Ausstellungen*

Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

auf dem Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale

in Berlin-Lichtenberg, Magdalenenstraße

[havemann-gesellschaft](#)

[audioguiderev89](#)

„Mut und Ohnmacht“ am

„Erinnerungsort Torgau“

in Schloss Hartenfels

[deutschlandfunk](#)

[evangelisch](#)

[neue-dauerausstellung](#)

[torgauerzeitung](#)

[medienservice.sachsen](#)

**Ab 24.10.2024, 18 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung „...leise schreien!“

in der Villa Strupp Meiningen. Sie berichtet von Drangsal und Schmerz, denen Kinder in Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen und Durchgangsheimen ausgesetzt waren und von ihren hartnäckigen Behauptungsbemühungen.

Umgesetzt wird das Projekt von der Stadt Meiningen und dem Künstler *Manfred May*, der in Thüringen seit 2003 Ansprechpartner für ehemalige DDR-Heimkinder war, die entsprechende Anlaufstelle aufgebaut und bis 2013 geleitet hat.

[rhoenkanal](#)

**Bis 17.11.2024**

Ausstellung über Friedliche Revolution  
in Parchim. Kulturmühle

[nordkurier](#)

**Bis 22.11.2024**

„...denen mitzuwirken versagt war:

Ostdeutsche Demokraten in der  
frühen Nachkriegszeit“.

Gymnasium am Wall in Verden

[kreiszeitung](#)

**Bis 22.11.2024**

Medien-Installation am Bundesumweltministerium

zeigt Rolle der Umweltbewegung der DDR

[bmu](#)

**Bis 26.11.2024**

Sonderausstellung "Zersetzung -  
Repressionsmethoden des  
Staatsicherheitsdienstes"

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

[cottbus](#)

**Bis 29.11.2024**

Der Frauenhaftort „Roter Ochse“ 1954-1990

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle](#)

**Bis 29.11.2024**

Plakate der Open-Air-Installation

„Haltet die Freiheit hoch!“

im Foyer im Roten Rathaus

[berlin](#)

**01.12.2024**

Eröffnung der Wanderausstellung

„Einweisungsgrund: Herumtreiberei –

Disziplinierung in Venerologischen Stationen  
und Spezialheimen der DDR“ in Leipzig,

Riebeckstraße 63, Haus 1/1. Etage

[uokg](#)

**10.12.2024, 18 Uhr**

Eröffnung der Wanderausstellung

**Bis 14.02.2025**

"Jugendstrafvollzug in der DDR" vom

Zeit-Geschichte(n) e.V. Halle  
Gedenkstätte Roter Ochse Halle  
[gedenkstaette-halle](#)

**Bis 11.12.2024**

Ausstellung „China ist nicht fern!“  
auf dem Axel-Springer-Vorplatz  
[Havemann-gesellschaft](#)  
[bz-berlin](#)  
[presseportal](#)  
[saarbruecker-zeitung](#)

**Bis 12.12.2024**

"LASST UNS REIN!"  
Den Moment des Mauerfalls am  
Checkpoint Charlie hält der Fotograf  
*Mathias Brauner* mit seinen Kameras fest.  
Friedrichstraße Ecke Zimmerstraße, 10117 Berlin  
[stiftung-berliner-mauer](#)

**Bis 31.12.2024**

„Aufarbeitung. Die DDR in der  
Erinnerungskultur“ im 1. Obergeschoss der  
Volkshochschule Lichtenberg,  
Paul-Junius-Straße 71  
[berliner-woche](#)

**Bis 31.12.2024**

Ausstellung „Aufarbeitung.  
Die DDR in der Erinnerungskultur“ im  
Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig  
[Leipziginfo](#)  
[l-iz](#)  
[evangelische-zeitung](#)  
[sonntag-sachsen](#)

[mdr/video](#)

**Bis 12.01.2025**

Sprechende Bilder Fotografien zur Teilung  
Berlins und politischen Haft in der DDR.  
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Genslerstraße 66 13055 Berlin

[stiftung-berliner-mauer](#)

[berliner-woche](#)

**Bis 19.01.2025**

Ausstellung MAUERPAUER,  
"Haus 22", Stasi-Zentrale.  
Campus für Demokratie

[havemann-gesellschaft](#)

**Bis 26.01.2025**

Riss durch Europa.  
Die Folgen des *Hitler-Stalin*-Pakts  
Museum Berlin-Karlshorst

[rbb24](#)

[faz](#)

[taz](#)

[nd-aktuell](#)

[berliner-woche](#)

[evangelische-zeitung](#)

[hitler-stalin-pakt](#)

[guetsel](#)

[tagesspiegel](#)

Museum Karlshorst - Riss durch Europa -  
Die Folgen des Hitler-Stalin Pakts.  
Ein Gespräch mit dem Kurator  
*Christoph Meißner*

[radiodrei](#)



**Bis 30.01.2025**

Plakatausstellung "Mauern-Gitter-Stacheldraht"  
im Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv,  
Petersberg Haus 19, 99084 Erfurt.

[wanderausstellung](#)

**Bis 30.01.2025**

Wanderausstellung zu Flucht aus der  
DDR nach Hamburg

[evangelische-zeitung](#)

**Bis 30.01.2025**

Sonderausstellungen

„...denen mitzuwirken versagt war.

Ostdeutsche Demokraten in der  
Nachkriegszeit“

„Friedliche Revolution und  
deutsche Einheit kompakt“

Point Alpha Stiftung

[evangelische-zeitung](#)

[rhoenkanal](#)

**Bis 31.01.2025**

Mauerfall-Reflexionen. Ein Blick zurück nach  
vorn Galerie Adlershof im Kulturzentrum  
Alte Schule, Dörfeldstraße 54-56, 12489 Berlin

[art-in-berlin](#)

**Bis 04.02.2025**

Fotoausstellung „Frauen von Hoheneck“ des  
Forums für politisch verfolgte und  
inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V.  
Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis  
Chemnitz im früheren Hafttrakt B

[gedenkort-kassberg](#)

[freiepresse](#)

**Bis 09.02.2025**

Ausstellung „Heavy Metal in der DDR“,  
Alltag von Fans und Bands,  
im Museum in der Kulturbrauerei in Berlin

[hdg](#)

[pressemitteilung](#)

[inforadio](#)

**Bis 28.02.2025**

„Gestohlene Kinder“ im 2. Stock der VHS  
Vaterstetten im Bildungszentrum an der  
Baldhamer Straße 39

[wochenanzeiger](#)

[grasbrunn-aktuell](#)

**Bis Ende Februar 2025**

Ausstellung „Herbststurm '89 - Kerzen  
gegen Gewalt“ mit Fotos der Friedlichen  
Revolution 1989 in Neubrandenburg von  
*Hans-Jürgen Schulz* im Stadtarchiv im Haus  
der Kultur und Bildung (Eingang Darrenstraße)

[nordkurier](#)

**Bis 02.03.2025**

Schau über DDR-Isolierungslager auf  
Schloss Augustusburg, Turmgalerie

[tag24](#)

[sueddeutsche](#)

[zeit](#)

[diesachsen](#)

[freiepresse](#)

**Bis 15.03.2025**

Die Ostsee – Urlaubsziel, Grenzgebiet,  
Sehnsuchtsort

[ddr-museum](#)

**Bis 27.04.2025**

Inventarisierung der Macht - Die Berliner  
Mauer aus anderer Sicht. *Annett Gröschner*  
und *Arwed Messmer* im Mauer-Mahnmal  
des Deutschen Bundestages

[bundestag](#)

[ausstellung-inventarisierung](#)

**Bis 04.05.2025**

Biografien dreier Frauen aus der DDR.  
*Steffi Carola Barthel*, *Doris Illian* und  
*Marie-Luise Leberke* berichten, wie die  
SED-Diktatur ihr Leben beeinflusst hat.  
„Bibliothek der Generationen“ des  
Historischen Museums Frankfurt

[journal-frankfurt](#)

[historisches-museum-frankfurt](#)

**Bis 31.05.2025** (montags geschlossen)

Ausstellung *Vasyl Stus*

Pilecki-Institut, Pariser Platz 4A,  
10117 Berlin

[crm-gate.boell](#)

[google](#)

[litgazeta](#)

[allevents](#)

Forschungsstelle Osteuropa Bremen -  
*Vasyl Stus*

[forschungsstelle](#)

**Bis 07.09.2025**

Zwischen Aufbruch und Abwicklung

[clara19](#)

*Weitere Terminhinweise*

**Bundesstiftung Aufarbeitung**

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

**LakD**

[aufarbeitung.brandenburg/events](#)

**BAB**

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

**RHG**

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[veranstaltungen-2024](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

## **INSTITUTIONEN UND POLITIK**

Was Jugendliche über die DDR wissen:

„Warum hat *Adolf Hitler* die  
Berliner Mauer gebaut?“

*Lars von Törne*

[tagesspiegel](#)

Dr. *Stefan Wolle*:

"Das Wissen über die DDR schwindet"

*Oda Tischewski*

[rbb24](#)

[tagesspiegel](#)

Gedenkstättenkonzeption positiv aufgenommen

Die Bundesbeauftragte für die Opfer der  
SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag,  
*Evelyn Zupke*, forderte, Opferverbände  
mehr in die Gremienarbeit einzubringen.

[bundestag](#)

Aktualisierung der Gedenkstättenkonzeption

[bundestag](#)

Bundestag betont zentralen Anteil

Ostdeutscher an Mauerfall und Einheit

Und noch immer gebe es gesetzgeberischen

Handlungsbedarf zur Verbesserung der

Anerkennung und persönlichen Situation der Opfer.

[Bundestag](#)

Abgelehnter Antrag der Union

[dserver.bundestag](#)

CDU/CSU: Mauerfall ist eines der  
„glücklichsten Ereignisse“

[hib](#)

Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN und FDP  
Der Epochenwechsel in Europa 1989/1990 –  
35 Jahre Friedliche Revolution und  
Deutsche Einheit

[dserver.bundestag](#)

[gruene-bundestag](#)

Antrag der Fraktion AfD

Erinnerung an die kommunistische Gewaltherrschaft  
in Deutschland neu aufstellen – Tag des  
Volksaufstandes in der DDR zum Feiertag  
erheben, Bau des Mahnmals beschleunigen  
und Wissensvermittlung gewährleisten

[dserver.bundestag](#)

[afdbundestag](#)

Der 9. November 1989: ein Triumph  
für die Demokratie

[usembassy](#)

Altbundespräsident *Gauck* feiert Mauerfall  
an der Glienicker Brücke

[bz-berlin](#)

[meetingpoint-potsdam](#)

[stern](#)

*Wegner*: Mauerfall vor 35 Jahren

Glückstag für Deutschland

[berlin](#)

[zeit](#)

[borkenerzeitung](#)

Parlament und Senat erinnern an Mauerfall

[faz](#)

Spitzenpolitiker erinnern an den

"Sieg der Freiheit"

[rbb24](#)

Warum *Woidkes* Besuch in Frankfurt (Oder)

auf Kritik stößt

[moz](#)

Warum das Gedenken gut nach

Frankfurt (Oder) passt

[moz](#)

*Haseloff* zu 35 Jahren Grenzöffnung:

Mut triumphierte

[sueddeutsche](#)

*Carsten Schneider*: Der steinige Weg

zum „Ost-Stolz“

[tagesspiegel](#)

*Steinmeier* warnt vor Verharmlosung

der SED-Diktatur

[deutschlandfunk](#)

Mit einer Rede zur deutschen Russland-

Politik löste *Marko Martin* einen Eklat aus.

Im Interview kritisiert der Berliner  
Schriftsteller auch den „Hofstaat“ im  
Schloss Bellevue.

*Robert Ide*

[tagesspiegel](#)

Nach dieser Rede rastet *Steinmeier* aus!

[bild](#)

Rede *Marko Martin*

[youtube](#)

(Mehr dazu unter *Debatten*)

*Schwesig*: Mauerfall ohne Mut der  
Ostdeutschen nicht denkbar

[faz](#)

AfD will Chemnitzer Stadträte zum  
Stasi-Check schicken

"Im 35. Jahr der deutschen Einheit halten wir  
eine Überprüfung für überholt und nicht mehr  
notwendig", meinen die Stadtrats-Neulinge  
vom BSW.

*Raik Bartnik*

[tag24](#)

Chemnitzer Stadträte lehnen Stasi-Überprüfung  
in den eigenen Reihen ab

[freiepresse](#)

***Bundesbeauftragte für die Opfer  
der SED-Diktatur***

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

[bundestag/](#)



SED-Opferbeauftragte Zupke tadelt  
Regierungspläne  
[das-parlament](#)

Unterstützung noch unzureichend  
[evangelische-zeitung](#)  
[sueddeutsche](#)

"Ostdeutsche ein Vorbild für die Welt".  
*Linda Teuteberg und Evelyn Zupke*  
[ardmediathek](#)

### ***Landesbeauftragte***

Beauftragte des Landes **Brandenburg**  
zur Aufarbeitung der Folgen der  
kommunistischen Diktatur (LakD)  
[aufarbeitung.brandenburg](#)

„Der politisch motivierte Kulturgutentzug in  
der SBZ/DDR gehört zu den staatlichen  
Unrechtshandlungen, die dringend erforscht  
und aufgearbeitet werden müssen. Die  
vorliegende Handreichung ermöglicht es,  
zweifelhafte Provenienzen in Museen besser  
zu erkennen, einzuordnen und zu  
kontextualisieren. Für Betroffene bedeutet  
dahingehende Aufklärung ein Stück  
Anerkennung erlittenen Unrechts.“

Publikation: [museen-brandenburg](#)  
[Handreichung zu staatlichem “Kulturgutentzug”  
in der DDR](#)  
[evangelische-zeitung](#)

Die Aufarbeitungsbeauftragte Dr. *Maria Nooke*:

„Der Mauerfall gehört zu den glücklichsten Momenten der Friedlichen Revolution und der deutschen Geschichte. Heute würdigen wir die Menschen, die ihren Protest im Herbst 1989 mutig auf die Straßen trugen. Ihre Kraft zur Selbstermächtigung brachte das unsägliche Bauwerk zum Einsturz und eröffnete den Weg zur deutschen Einheit, zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Dies wird in der Rückschau oft von den schwierigen Erfahrungen der Transformationszeit überlagert, was bisweilen zu verklärten Blicken auf eine DDR führt, die es so nie gegeben hat. Es ist für uns alle wichtig, den Aufbruch von 1989 zu erinnern und zu feiern, um daraus Impulse für die Gestaltung der Zukunft zu gewinnen.“

TonFall

[aufarbeitung.brandenburg/podcast](http://aufarbeitung.brandenburg/podcast)

Traumaberatungen für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR im Land Brandenburg

[aufarbeitung.brandenburg/beratung](http://aufarbeitung.brandenburg/beratung)

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 17 oder

[traumaberatung@lakd.brandenburg.de](mailto:traumaberatung@lakd.brandenburg.de)

[aufarbeitung.brandenburg/events](http://aufarbeitung.brandenburg/events)

**Berliner** Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (BAB)

[aufarbeitung/aktuelles/](http://aufarbeitung/aktuelles/)

[berlin.de/babcast](http://berlin.de/babcast)

[berlin.de/aufarbeitung](http://berlin.de/aufarbeitung)

[buengerberatung](http://buengerberatung)

Entschädigt? – Folge #4: Anerkennung von  
Versagen der Evangelischen Kirche –  
*Lothar Rochau* über Einmischung  
und Aufarbeitung

[berlin](#)

*Frank Ebert*: „Es gab nicht nur  
SED, FDJ und Stasi.

Es gab auch Widerstand.“

*Hans Cord Hartmann*

[morgenpost](#)

„Es brauchte anfangs viel Courage, sich der  
Diktatur entgegenzustellen. Dass wir heute in  
Freiheit leben, verdanken wir den Mutigen,  
die trotz drohender Gewalt durch die  
DDR-Staatsmacht Protestaktionen  
organisierten und an Demonstrationen teilnahmen.“

Dass die SED-Diktatur friedlich und  
ohne Blutvergießen gestürzt wurde, ist nicht  
selbstverständlich. In Rumänien ging das  
Ceaușescu-Regime mit unerbittlicher Härte  
gegen die Proteste vor. In China schlug die  
Staatsmacht die Demokratiebewegung im  
Juni 1989 auf dem Tian‘anmen-Platz in  
Peking blutig nieder.

Trotz jahrelanger Repressionen und der Sorge  
vor einer „chinesischen Lösung“ wurden einige  
Mutige in der DDR immer wieder gegen das  
Regime aktiv, protestierten auch gegen die  
Gräueltaten der chinesischen Führung. Die  
Oppositionellen organisierten Protestaktionen  
und riefen unter anderem mit Flugblättern  
unter dem Motto „China ist nicht fern“ zu

Demonstrationen auf. „Das Jahr 1989 war voll von kreativen Aktionsformen“, erinnert sich BAB *Frank Ebert*. Das Spektrum reichte von Trillerpfeifen gegen die Wahlfälschung über Trommeln gegen das Massaker in China bis zu Mahnwachen für politisch Inhaftierte und vielem mehr.

„Wir erinnern in dieser Woche daran, wie Diktaturen bezwungen wurden und sehen, dass es möglich ist“, so der Berliner Aufarbeitungsbeauftragte. „Das ist es, was die historische Erfahrung der Friedlichen Revolution und den Kampf um Menschenrechte und Freiheit bis heute verbindet.“

Der Aufarbeitungsbeauftragte appelliert in diesem Zusammenhang, die geplante Errichtung eines Forums Opposition und Widerstand (1945–1990) auf dem Campus für Demokratie in Berlin zügig voranzutreiben, um eben diesen Zusammenhang an einem zentralen Ort zu verdeutlichen und weiterzutragen.

„Ein solcher Ort, an dem über diesen Teil der Freiheits- und Demokratiegeschichte informiert wird, fehlt bisher und ist heute wichtiger denn je.“

[saarbruecker-zeitung](#)

„Junge Menschen wissen heute oft erschreckend wenig über die DDR“, konstatiert der Berliner Aufarbeitungsbeauftragte *Frank Ebert*. „Das Thema kommt in der Schule meist zu kurz. Deshalb freuen wir uns über Aktionen wie das Kunstprojekt an der Carl-Orff-Grundschule und unterstützen

diese gern.“ Bei „Wendekunst“ sorgte der BAB u. a. für die kindgerechte inhaltliche Beratung. „In drei Sitzungen habe ich mit den Kindern über die deutsche Teilung und die DDR-Geschichte gesprochen und ihre Fragen beantwortet“, erzählt der stellvertretende Aufarbeitungsbeauftragte und Historiker Dr. *Jens Schöne*. „Die Schülerinnen und Schüler waren besonders an spannenden Fluchtgeschichten interessiert. Aber sie wollten auch wissen, warum die Menschen in der DDR nicht früher gegen die Mauer protestiert haben.“

[berlin](#)

Landesbeauftragter für  
**Mecklenburg-Vorpommern** für die  
Aufarbeitung der SED-Diktatur  
[landesbeauftragter.de/beratung](https://landesbeauftragter.de/beratung)  
[landesbeauftragter.de/publikationen](https://landesbeauftragter.de/publikationen)

Beauftragter des Landes  
**Sachsen-Anhalt** zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
[aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles](https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles)  
[aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/pressemitteilungen/](https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/pressemitteilungen/)

Beleites fordert leichtere Anerkennung  
für SED-Diktaturoppfer  
[evangelische-zeitung](#)

„Die Öffnung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze am 9. November 1989 war ein symbolischer Höhepunkt der Friedlichen Revolution“, erklärte der

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,  
*Johannes Beleites*, im Vorfeld des  
35. Jahrestags dieses Ereignisses. Zwar sei der  
9. Oktober in Leipzig mit dem Sieg der  
Demonstranten der eigentliche Wendepunkt  
der Friedlichen Revolution gewesen, der  
Mauerfall am 9. November aber habe den  
Zusammenbruch der SED-Diktatur vor der  
Weltöffentlichkeit offensichtlich und unumkehrbar gemacht.

[mz](#)

*Beleites*: Gesprächsfaden zu AfD-Wählern  
nicht abreißen lassen

[evangelische-zeitung](#)

dienstags, 14 bis 17 Uhr

Beratung zu SED-Unrecht.

Schleiufer 12, 39104 Magdeburg

Anmeldung: [0391 560 15 05](tel:03915601505) oder

[info@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@lza.lt.sachsen-anhalt.de)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene  
Menschen und ihre Familien

[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub](#)

[Flyer\\_Zeitzeugenclub](#)

**Sächsische** Landesbeauftragte zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur (LASD)

[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](#)

[lasd.landtag.sachsen](#)

Beratungstermine: [lasd.landtag](#)

[facebook](#)

„Die Bundesregierung beschließt in Kürze die Reform der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze. Damit die Reform den Betroffenen tatsächlich zugutekommt, bedarf es jedoch weiterer Änderungen, die im derzeitigen Gesetzesentwurf nicht enthalten sind: Die Opferrente muss vor einer Dynamisierung grundsätzlich erhöht werden. Die Prüfung der wirtschaftlichen Bedürftigkeit der Betroffenen ist abzuschaffen. Die Anerkennung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden muss erleichtert und die Einmalzahlung für Zwangsausgesiedelte auf eine angemessene Höhe festgelegt werden“, so Dr. *Nancy Aris*

Sächsische Landesbeauftragte bietet Telefonsprechtag für ehemalige Heimkinder der DDR an. Am **3. Dezember 2024** können sich Betroffene, die als Kinder und Jugendliche in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen der DDR untergebracht waren, telefonisch an die Sächsische Landesbeauftragte wenden. Zwischen 8:00 und 16:00 Uhr berät *Maximilian Heidrich* unter der Telefonnummer 0351 493 3700 zu Fragen der strafrechtlichen Aufarbeitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Traumaberatung mit *Petra Morawe*

[Ddatabox](#)

[lasd](#)

**Thüringer** Landesbeauftragter zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur (THLA)  
[thla.thueringen](http://thla.thueringen)

Der Thüringer Landesbeauftragte zur  
Aufarbeitung der SED-Diktatur,  
*Peter Wurschi*, fordert Änderungen am  
geplanten Gesetz zur Unterstützung von  
Opfern politischer Repression in der DDR.  
*Corinna Buschow*  
[evangelisch](http://evangelisch)  
[meine-kirchenzeitung](http://meine-kirchenzeitung)

*Bundesstiftung Aufarbeitung (BStAuf)*  
[bundesstiftung/friedliche-revolution](http://bundesstiftung/friedliche-revolution)

Ergebnisse einer repräsentativen  
Bevölkerungsbefragung  
[bundesstiftung-aufarbeitung](http://bundesstiftung-aufarbeitung)

Eine deutliche Akzentverschiebung gegenüber  
früheren Gedächtnisfeiern zum Mauerfall  
nimmt der Berliner Historiker  
*Michael F. Feldkamp* wahr.  
*Stefan Meetschen*  
[evangelische-zeitung](http://evangelische-zeitung)

"Die Folgewirkung der DDR  
merken wir bis heute"  
[tagesschau](http://tagesschau)

„Der 35. Jahrestag des Mauerfalls sollte ein  
Anstoß sein, um den Mut der Ostdeutschen



zu würdigen, die zum Sturz der Diktatur beigetragen haben“, erklärte Kaminsky  
[evangelische-zeitung](#)

*„... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024)*  
Eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung.  
[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR  
[lernen-aus-der-geschichte](#)

Veranstaltungsarchiv  
[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](#)

*Stasi-Unterlagen-Archiv*  
[stasi-unterlagen-archiv.de/](#)

Beratungstage auf dem Land  
[mdr](#)

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr  
Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt.  
[Erfurt](#)

An jedem ersten Mittwoch im Monat lädt das  
Stasi-Unterlagen-Archiv Gera zu  
öffentlichen Führungen ein.  
[bundesarchiv](#)

Ausstellung „Parole: Funken schlagen“  
[facebook](#)  
[parolefunkenschlagen](#)

## **AUS DEN VERBÄNDEN**

UOKG

[uokg.de/thema/aktuelles/](http://uokg.de/thema/aktuelles/)

[uokg.de/presseerklaerungen/](http://uokg.de/presseerklaerungen/)

UOKG-News: [uokgnews](#)

NEU! UOKG X [www.x.com/uokgev](http://www.x.com/uokgev)

NEU! UOKG Instagram

[www.instagram.com/uokgev](http://www.instagram.com/uokgev)

UOKG facebook

[www.facebook.com/uokgev](http://www.facebook.com/uokgev)

UOKGNews auf [youtube](#)

Massengrab des NKWD-Lagers in  
Tost/Oberschlesien: Gewissheit für  
die Angehörigen!

*Sybille Krägel, UOKG*

[massengrab](#)

BT-Drucksache 20/13628

Der Deutsche Bundestag würdigt das  
jahrelange Eintreten und beharrliche  
Arbeiten der Union der Opferverbände  
Kommunistischer Gewaltherrschaft und ihrer  
Mitgliedsverbände für die Opfer sowie der  
zahlreichen weiteren ehrenamtlichen  
Engagierten in zivilgesellschaftlichen Organisationen.

[bundestag](#)

„Die Nacht in der die Mauer fiel, ist für viele  
Menschen unvergessen und ein Anlass für  
Dankbarkeit und Freude. Jubiläen sind ein Grund  
zum Feiern, aber auch ein Anlass zu fragen, ob  
wir alles getan haben um ein Volk zu werden.

Die mutigen Menschen die in 40 Jahren DDR  
ihren persönlichen Widerstand gegen das SED-  
Regime geleistet haben kommen – außer in den  
Festreden – nicht mehr vor“, so der  
Bundesvorsitzende der UOKG, *Dieter Dombrowski*.

[zum-35-jahrestag-des-mauerfalls/](#)

Zwangsarbeit politischer Häftlinge in  
Strafvollzugseinrichtungen der DDR

[webportal-online](#)

Zeitzeugen berichten –  
Sowjetische Militärtribunale

[zeitzeugen-berichten-smt](#)

### **Der Stacheldraht**

[uokg/stacheldraht/](#)

Nächster Redaktionsschluss

**am 15.11.2024.**

### **Archiv Wochenrückblick**

[uokg/wochenrueckblick](#)

*VOS – Vereinigung der Opfer des  
Stalinismus e.V. Gemeinschaft von  
Verfolgten und Gegnern des  
Kommunismus e.V.*

[vos-ev](#)

### **Freiheitsglocke**

[vos-ev.de/zeitung/](#)

*Speziallager Nr. 9*

*Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen*

[uokg/arbeitsgemeinschaft-fuenfeichen](#)

[uokg/mitteilungen](#)

Mahnendes Gedenken an 12.000 Opfer

*Mirko Hertrich*

[nordkurier](#)

*Lagergemeinschaft Workuta /*

*GULag Sowjetunion*

[workuta.de/aktuelles](http://workuta.de/aktuelles)

[workuta/index](http://workuta/index)

Was eine Anfrage so zu Tage fördert:

Herr *Knabe* fragte, ob das kleine

Gulag-Museum in Workuta noch existiert.

Die traurige Rückmeldung aus Russland:

Das kleine Gulag-Museum, welches wir mit  
einer Delegation unter Leitung von

*Edda Ahrberg* und *Anne Drescher* im

Sommer 2013 anlässlich des 60. Jahrestages  
des Aufstandes von Workuta besuchten,

existiert nicht mehr. Das Gulag-Museum

wurde wegen „Eigenbedarf“ gekündigt und

daraufhin aufgelöst. Die Exponate wurden

nach Moskau übergeben. Die Gründerin des

Museums *Irina Vitman* ist weggezogen. ...

Mit besten Grüßen *Stefan Krikowski*

Film mit *Irina Vitmann*

[youtube](#)

*Jakob Wunder*

[Jakob\\_Wunder](#)

„Wir rutschen zurück ins Jahr 1937“

Warum Workuta die Erinnerung

an den Gulag nicht braucht

23. Januar 2022 *Lilya Palveleva*

[severreal](#)

Nun wird auch das Gulag-Geschichtsmuseum  
in Moskau geschlossen!

[gmig](#)

*Memorial*

[memorial/stimmen-des-krieges](#)

Memorial-Gründerin *Scherbakowa*:

Russland als Gefahr für Europa

[tagblatt](#)

*Robert-Havemann-Gesellschaft*

[havemann-gesellschaft/aktuelles/](#)

[facebook](#)

Forum Opposition und Widerstand 1945-1990

[havemann-gesellschaft](#)

[yumpu](#)

[berliner-woche](#)

"Hier können wir unsere Geschichte selbst  
dokumentieren, daraus lernen"

[30-jahre-eroeffnung-rhg-archiv](#)

*Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G*

[horch-guck](#)

[h-und-g.info](#)

Programm: [buergerkomitee1501berlin](#)

*Stiftung Friedliche Revolution*

[stiftung-fr](#)

[wir-sind-das-volk](#)

Leipziger Ehrenbürgerwürde: *Gesine Oltmanns*  
und *Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg*  
vorgeschlagen

[l-iz](#)

*Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig*

[freiheitsdenkmal-leipzig](#)

[stiftung-fr./freiheits-und-einheitsdenkmal](#)

Die Schwächen des Siegerentwurfs

*Peter Fibich*

[berliner-zeitung](#)

Freiheits- und Einheitsdenkmal: Ab dem  
4. November sind alle Entwürfe des  
Wettbewerbs im HansaHaus zu sehen

[l-iz](#)

*DDR-Geschichtsmuseum Perleberg*

[ddr-museum-perleberg/](#)

Wegen ihrer Kirchenarbeit wurden  
*Gisela* und *Hans-Peter Freimark* in der  
DDR bedroht. Nach der Wende gründeten  
sie das DDR-Museum in Perleberg.  
So erlebten sie den Mauerfall.

*Caroline Hähnel*

[nordkurier](#)

*DDR-Museum Pforzheim*

[pforzheim-ddr-museum](#)

Auf der Suche nach Zeitzeugen:  
Pforzheimer DDR-Museum kommt

in die Schule

[pz-news](#)

*Gedenkstätten*

*Dreccoll begrüßt Gerichtsbeschluss*

zu Gedenkstätten

[evangelische-zeitung](#)

*Forum Opposition und Widerstand 1945–1990*

Gedenken auf dem Stasi-Areal

„völlig abwegig“ *Markus Meckel*

[welt](#)

*Museum der Stille* in Berlin-Mitte

Gedenkraum für die Gulag-Opfer

früher und heute

[museum-der-stille](#)

In seinem Museum der Stille in Berlin-Mitte eröffnet *Nikolai Makarov* einen Gedenkraum für die Gulag-Opfer früher und heute.

Makarov, geboren in Moskau, lebte als

Teenager in Ost-Berlin; der Vater war

KGB-Offizier im Auslandsgeheimdienst.

Zurück in Moskau studierte der junge Mann

an der heutigen Linguistischen Universität.

Weil er das Sowjet-Regime kritisierte und

dem Dissidentenzirkel „Höhle des Löwen“

angehörte, musste er zur Strafe seinen

Militärdienst im Grenzgebiet zur Volksrepublik

China leisten. 1974 heiratete er seine Berliner

Freundin und konnte ab 1975 in der DDR leben.

Er studierte Geschichte an der Humboldt-Uni, begann zu malen, wurde 1984 Student der Akademie der Künste, später Meisterschüler von *Werner Klemke*. Parallel nahm er Unterricht bei dem magischen Realisten *Rudolf Hausner* aus der Wiener Schule. Der DDR-Künstlerverband verweigerte Makarov die Mitgliedschaft.

[Museum-der-stille](#)

Wie der Berliner Maler *Nikolai Makarov*

Russland provoziert

*Ingeborg Ruthe*

[berliner-zeitung](#)

*Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.*

[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

Auch für den Westen fiel die Mauer:

Gäste aus Schwäbisch Hall in Neustrelitz

[nordkurier](#)

Während einer [Friedensgebet-Veranstaltung in](#)

[Neustrelitz](#) hat sich der Friedensaktivist und

letzte DDR-Außenminister *Markus Meckel*

zu der Zukunft der Neubrandenburger

Stasi-Haftanstalt und des Stasi-Gefängnisses

in Neustrelitz geäußert.

[nordkurier](#)

*Stasi-Gefängnis Lindenberg in*

*Neubrandenburg*

Zukunft des einstigen Stasi-Gefängnisses ungewiss

[ndr](#)



Diskussion über Neubrandenburger

Ex-Stasi-Gefängnis

*Mirko Hertrich*

[nordkurier](#)

*DDR-Militärgefängnis Schwedt e.V.*

[militaergefaengnischwedt](#)

*Gedenkstätte Hohenschönhausen*

[stiftung-hsh](#)

Öffentliche Rundgänge

[oeffentliche-rundgaenge](#)

Interesse an Stasi-Gedenkstätte

Hohenschönhausen steigt rasant

[checkpoint](#)

*Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)*

*Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus*

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Nagelkreuzandacht in der

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

in der Regel an jedem ersten Mittwoch

des Monats

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Spendenaufruf für Kinderkrankenhaus in

Odessa

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich im

Namen des gesamten Vorstands für Ihre

Unterstützung der Ukraine-Hilfe! Ganz

besonderer Dank gilt *Sylvia Wähling* für ihr unermüdliches Engagement; ein nächster Transport ist in Vorbereitung. Wir sammeln weiterhin Spenden hierfür – leider ist es nötiger denn je.

Die letzte Hilfslieferung erreichte die Ukraine – dank des Transports durch Jens Leisenberg – im September und war eine gemeinsam getragene Aktion der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), dem Energieparkentwickler UKA und dem Menschenrechtszentrum Cottbus.

Hiermit konnten **310 Kinder** im Alter von 6 bis 17 Jahren unterstützt werden, die aus umkämpften Gebieten der Region Charkiw in sicherere Zonen evakuiert wurden. Um ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen, richtete das Rote Kreuz provisorische Klassenräume in der Universität der Künste in Charkiw ein. Insgesamt wurden Schulutensilien im Wert von 4.500 Euro bereitgestellt – darunter Hefte, Schreibmaterial, Knete, Klebstifte und vieles mehr.

Umfrage:

Aufmerksam machen möchte ich Sie an dieser Stelle auf eine noch bis zum 3. Dezember laufende Umfrage zum Spendenverhalten in Ostdeutschland; diese wird durchgeführt von unserem

Vereinsmitglied *Susanne Tharun*:

[survio](#)

oder

[surveycircle](#) (Code: YDMM-7VRN-PQ93-BNNJ)

Herzliche Grüße aus Cottbus

*Heide Schinowsky*

*Stiftung Berliner Mauer*

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Versöhnungsgemeinde feiert

25 Jahre Nagelkreuz

[evangelisch](#)

Stiftungsdirektor wehrt sich gegen

Kürzungspläne bei Berliner

Mauer-Gedenkstätten

[rbb24](#)

Stiftungsdirektor *Klausmeier*:

"Werte von 1989 sind eine 'Power-Bank'"

[evangelisch](#)

"Wir müssen wieder miteinander reden"

*Axel Klausmeier*

[meine-kirchenzeitung](#)

CDU-Kreistagsfraktion Fulda mit

MdB *Michael Brand* an der Berliner Mauer

[osthessen-news](#)

East-Side-Gallery-Chefin

*Anna von Arnim-Rosenthal*

[in-35-jahren-wird-mauer-noch-stehen](#)

„Lasst uns rein!“ -

Zeitzeugengespräche im Asisi Panorama

[stiftung-berliner-mauer](#)

[dw](#)

*Grenzlandmuseum Eichsfeld Teistungen*

[grenzlandmuseum](#)

Erneuerung für das Grenzlandmuseum

[eichsfelder-nachrichten](#)

*Grenzmuseum Schifflersgrund*

[grenzmuseum](#)

Erinnerungsarbeit gewürdigt

*Christoph Cortis*

[hna](#)

Vom Ort der Teilung zum Symbol der Freiheit –

*Das Grenzdenkmal Hötensleben*

[coolis](#)

## **REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG**

Umfassende Kritik an Regierungsplänen

für SED-Opfer

Der Bundesvorsitzende der Union der

Opferverbände Kommunistischer

Gewaltherrschaft (UOKG), *Dieter Dombrowski*,

sagte vor den Abgeordneten, der Gesetzentwurf

habe ihn „fassunglos gemacht.

[bundestag](#)

Pläne für SED-Opfer-Gesetz gehen

Experten nicht weit genug

[evangelisch](#)

Forschungsprojekt regt Verwaltungsvorschriften

für SED- Opferentschädigung an 4.11.2024

Anlässlich der Anhörung zu den Rehabilitierungs-

und Entschädigungsgesetzen für SED-Opfer im

Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags.

Fehlende einheitliche Verfahrensregelungen sind eines der Hauptprobleme bei der Rehabilitierung und Entschädigung von SED-Opfern. Dies ist ein wesentliches Ergebnis des Forschungsprojektes „Rechtsfolgen des SED-Unrechtes im vereinigten Deutschland“ an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Die bisherige Praxis, dass jedes Bundesland und jede Verwaltung die Gesetze unterschiedlich auslegt und umsetzt, ist mangelhaft. Die bisherigen Abstimmungen zwischen Bund und Ländern, die in nicht öffentlichen Protokollen festgehalten werden, sind intransparent, zuweilen fehlerhaft und rechtsstaatlich bedenklich.

Wir appellieren an den Deutschen Bundestag im Rahmen der derzeitigen Novellierung der Rehabilitierungsgesetze, Bund und Länder anzuhalten, in Folge Verfahrensregelungen zu erlassen.

Einheitliche Verfahrensregelungen hätten den Vorteil.

- die Verfahren zu beschleunigen
- allen Beteiligten Handlungssicherheit zu geben
- die Einheitlichkeit der Entscheidungen zu sichern
- Transparenz zu schaffen
- den Betroffenen realistische Perspektiven aufzuzeigen
- sie können zügig an neue Erkenntnisse angepasst werden

Frankfurt (Oder) / Berlin, den 4. November 2024

*RA Prof. Dr. Johannes Weberling*, Leiter des Teilprojekt „Rechtsfolgen des SED-Unrechtes im vereinigten Deutschland“ an der Europa-Universität Viadrina

([<Weberling@europa-uni.de>](mailto:Weberling@europa-uni.de))

*Dr. Christian Booß*, Koordinator des Teilprojekt „Rechtsfolgen des SED-Unrechtes im vereinigten Deutschland“ an der

Europa-Universität Viadrina ([<c.booss@web.de>](mailto:c.booss@web.de))

### *Zwangsadoption*

Fraktion der AfD: Gerechtigkeit für  
Familien schaffen, die in der DDR und SBZ  
Opfer von staatlich organisiertem Kindesraub  
wurden

[afdbundestag](#)

[bundestag](#)

Zwangsadoptionen in der DDR:

„Ich werde sterben, ohne zu wissen,  
wie meine Mutter aussah“

[tagesspiegel](#)

Geraubte Kindheit: Entführt vom Staat

[fnp](#)

### *Zwangsdoping*

„Es wäre ein Signal“

*Anno Hecker*

[faz](#)

„Am Beckenrand standen Becher  
mit allen möglichen Substanzen“

*Florian Weber*

[fr](#)

SPD-Politiker *Frank Ullrich* hört auf

*Thomas Purschke*

[taz](#)

Nach Doping-Sperre: Eiskunstlauf-Star

plant Comeback  
[nachrichten.yahoo](https://nachrichten.yahoo)

## **FORSCHUNG**

Wasser, Brot und Psychopharmaka:  
Was Haft in Stasi-Gefängnissen angerichtet hat  
*Andreas Mehlstäubl* wurde eine  
„Verbitterungsstörung“ attestiert,  
*Tatjana Sterneberg*, dass sie ein Folteropfer ist.  
Eine neue Studie untersucht die Folgen für  
die Opfer der SED-Diktatur.  
*Frank Bachner*  
[tagesspiegel](https://tagesspiegel)

## **ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN**

Ist Bundesliga-Profi *Lutz Eigendorf*  
ein Mord-Opfer der DDR?  
*Joscha Weber*  
[dw](https://dw)

Wie *Johannes Paul II.* dabei half,  
Deutschland zu vereinen  
[catholicnewsagency](https://catholicnewsagency)

Wie der Zar selbst die Revolution befeuerte  
[krone](https://krone)

*Zeitzeugen*  
[zeitzeugenbuero](https://zeitzeugenbuero)  
[ddrbox](https://ddrbox)

Antikommunistin *Margarete Buber-Neumann* –  
Vom Gulag ins KZ  
[deutschlandfunk](#)

*Johanna Keil*  
[faz](#)

*Alexander Richter-Kariger*  
[wn](#)

*Gerhard Bause*  
[thueringer-allgemeine](#)

*Bert Rost*  
[welt](#)

*Burkhard Veigel*  
[superillu](#)  
[rbb24](#)

*Klaus-Michael von Keussler*  
[echo-online](#)

*Peter Rompf*  
[moz](#)

*Ingrid Bahß*  
[ksta](#)

*Eberhard Schellenberger*  
[faz](#)

*Lutz Pörner*  
[rheinpfalz](#)



*Steffi Pyanoe*

[tagesspiegel](#)

*Jan Josef Liefers*

[nzz](#)

*Wolf Biermann*

[verlagshaus-jaumann](#)

[bz-berlin](#)

*Hitler-Stalin-Pakt 23. August 1939*

Folgen des Hitler-Stalin-Pakts auf

Moldau und Rumänien

[berliner-woche](#)

*Mauerbau 13. August 1961*

Fünf tote Kinder zuviel

*Uwe Rada*

[taz](#)

Segler gelang auf dem Seeweg

zweimal Flucht aus der DDR

[yacht](#)

Stacheldraht, Todesstreifen und

eine Jahrhundertlüge

[spiegel](#)

Berliner Mauer und DDR-Flucht –

Familienreise in die Vergangenheit

[hyoutube](#)

*Wegner warf als Kind Steine über die Mauer*

[tagesspiegel](#)

*Tag der Freiheit 9. Oktober 1989*

*Friedliche Revolution*

*Marianne Birthler leitete die*

*Stasi-Unterlagen-Behörde*

*Sabine Hoffmann*

[stern](#)

[pressreader](#)

*Matthias Büchner*

[pressreader](#)

Die friedliche Revolution begann

in den Kirchen

[mz](#)

*Christoph Wonneberger, Mathias Burbach,*

*Olaf Kretzschmar, Beate Olbrich,*

*Ilona Prindable & Ilka Stephenson (engl.)*

[sbs](#)

*Marianne Birthler, Konrad Elmer-Herzig*

*und Ronald Freytag*

[inforadio](#)

*Markus Meckel: "Das war die Fröhlichkeit,*

*die Macht zu überwinden"*

[inforadio](#)

[strelitzius](#)

Sie dachten über eine bessere DDR nach

und dann fiel die Mauer –

*Christine Lieberknechts Narrativ*

[blog-der-republik](#)

Plauener Wendedenkmal: Erste Hürde für  
„Thomas-Küttler-Platz“ genommen  
[freiepresse](#)

Eisenach  
[eisenachonline](#)  
[thueringer-allgemeine](#)

Suhl  
[insuedthueringen](#)  
[friedliche-revolution-ins-goldene-buch](#)  
[geist-aus-der-flasche](#)

Genthin  
[volksstimme](#)

Die Stasi-Akte des *Ernst Paul Dörfler*:  
Wie ein Zerbster zum Mitbegründer der  
Grünen in der DDR wurde  
[volksstimme](#)

Die letzten Tage der DDR  
[deutschlandfunk](#)

Pressefreiheit in der DDR: *Jan Carpentier*  
[superillu](#)

Ein indischer Guru will die DDR haben  
Stunden vor dem Fall der Berliner Mauer  
schrieb Sektenführer *Bhagwan Shree Rajneesh*  
am 9. November 1989 einen Brief an  
die DDR-Machthaber.  
*Norbert Koch-Klaucke*

[berliner-kurier](#)

Eventreihe „35 Jahre Freiheit“  
Programm zum Gedenken an die  
Revolution vom Dezember 1989  
Temeswar  
*Andreea Oance*

[adz](#)

*Mauerdurchbruch 9. November 1989*

Als *Helmut Kohl* keinesfalls *Adenauer*  
nacheifern wollte  
*Sven-Felix Kellerhoff*

[welt](#)

9. November 1989: "Wir sind das Volk"  
im Norden  
*Christoph Cyrulies*

[ndr](#)

Mit Original-Meldungen erinnert die ARD  
[wdr](#)

Alle Beiträge und Interviews zum Thema  
"35 Jahre Mauerfall"

[fluxfm](#)

„Wir kommen wieder“ – Die DDR-Bürger  
und ihr Blick in den Westen | Originalaufnahmen

[coolis](#)

Das Tor geht auf

[mz](#)

*Kolhoffs* Sicht:

Dämlicher ging der Staat nie unter

[zevener-zeitung](#)

„... sofort, unverzüglich“

*Olaf Opitz*

[tichyseinblick](#)

Deutschland feiert einen historischen Tag

[ref](#)

Ex-Stasi-Offizier erinnert sich

"Ich habe die Mauer geöffnet"

[t-online](#)

[ex-stasi-offizier-oeffnete-die-grenze](#)

Helmut-Kohl-Straße

[bz-berlin](#)

Historiker *H. Knabe* fordert:

„Eine ‘Straße der Deutschen Einheit‘

in jedem Ort“

[jungefreiheit](#)

Am 9. November spielen die Bläser bei der Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Friedliche Revolution im Herbst 1989 und den Fall der Berliner Mauer. Was als „Posaunenruf zum Mauerfall“, Mitte der 90-er Jahre entstand, ist inzwischen die zentrale Feier für die Berliner und die Bundespolitik. Initiiert wurde sie seinerzeit durch den Verein „Bürgerbüro zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur“. Zum

35. Jahrestag des Gedenkens gestaltet ihn nun  
ein Posaunenchor aus dem ehemaligen  
Sperrgebiet. Mit seinem Instrument dabei  
auch eines der Gründungsmitglieder des  
Berliner Vereins – Pfr. i.R. Dr. *Ehrhart Neubert*.  
[nordthueringen](#)

*Weiteres*

Erich Mielkes „Ich liebe euch doch alle“-Rede:  
Er stand unter Drogen  
[berliner-kurier](#)

Wie der Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen“  
in Herrnhut entstand. Mit dem ehemaligen  
Produktionsleiter der Druckerei  
*Hans-Michael Wenzel* und dem Textildrucker  
*Albrecht Model*  
[l-iz](#)

„Die DDR war kaputt.  
Da war nichts mehr zu retten“  
Wie zwei Nonnen im Kloster den Umbruch  
erlebten und was es bedeutete, in der DDR  
katholisch zu sein.  
[die-tagespost](#)  
[domradio](#)

Wie KGB und Stasi den Bibelschmuggel  
in Brandenburg bekämpft haben  
[maz-online](#)

Adventisten in Sankt Petersburg gedenken  
der Opfer religiöser Verfolgung durch Stalin

[deutscherpresseindex](#)

Die Frauenbewegung der DDR ringt  
um Anerkennung

[deutschlandfunkkultur](#)

Drama auf den Spuren einer Überzeugungstäterin  
*Christoph Carsten*

[tag24](#)

Waldsiedlung Wandlitz

[wdr](#)

Im Bunker der DDR-Auslandsspionage  
*Rocco Thiede*

[n-tv](#)

*Debatten*

Wir müssen immer wieder an den  
Unterschied zwischen Diktatur und  
Demokratie erinnern

*Rainer Eppelmann*

[welt](#)

Als *Marko Martin* den Bundespräsidenten  
mit seinen Fehlurteilen konfrontierte

*Stefan Laurin*

[ruhrbarone](#)

*Marko Martin*: "Steinmeier ist wutentbrannt  
auf mich zugestürmt"

*Jonas Mueller-Töwe, Marc von Lüpke*

[t-online](#)

[h-und-g](#)

[welt](#)

[n-tv](#)

[bundespraesident](#)

Die Rede

[youtube](#)

Die Diktatur, die eine war: Entgegnung im  
Streit über die DDR-Forschung

*Martin Sabrow*

[berliner-zeitung](#)

Von Stasi bis AfD: Die unvergänglichen  
Klischees über Ostdeutschland

*Alexander Teske*

[telepolis](#)

Doch noch immer gibt es eine Kluft  
zwischen Ost und West. Dazu diskutierten  
der Historiker und Publizist *Ilko-Sascha*  
*Kowalczyk* (Jahrgang 1967), die Mitte der  
Siebziger Jahre geborene Politikwissenschaftlerin  
und Vorständin von Perspektive<sup>3</sup> e.V.,  
*Judith Enders* und der mehr als zehn Jahre  
nach dem Mauerfall geborene Stadtrat  
des sächsischen Sebnitz, *Paul Löser*

[boell](#)

## **PUBLIKATIONEN**

*Funk und Fernsehen*

### **20. Bützower Häftlingstreffen**

Politisch verfolgt in der DDR:



"Hier ist niemand für mich da"

*Celine Schmock*

[ndr](#)

Beim 20. Bützower Häftlingstreffen sprechen  
Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums  
Sternberg mit ehemaligen politischen Häftlingen.

[ndr](#)

[ardmediathek](#)

Die Box und der Fall *Mucke*

[ardmediathek](#)

STASI - Ein Staat gegen seine Bürger

**09.12.2024 • 20:15 - 21:10 Uhr**

[prisma](#)

Die Andersdenkenden -

Was aus DDR-Bürgerrechtlern wurde

[ardmediathek](#)

[tvmovie](#)

Auf Fritzis Spuren -

Wie war das so in der DDR?

Die gemeine Stasi

[ardmediathek](#)

Es stand ein Haus in Ost-Berlin

[ardmediathek](#)

*Bücher und Zeitschriften*

[buchhandlung89](#)

**Der Stacheldraht**

[uokg/stacheldraht/](#)

## **Freiheitsglocke**

[vos-ev.de/zeitung](https://vos-ev.de/zeitung)

(Downloadmöglichkeit)

## **Gerbergasse 18**

[geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe](https://geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe)

[geschichtswerkstatt-jena.de](https://geschichtswerkstatt-jena.de)

[geschichtswerkstatt-jena](https://geschichtswerkstatt-jena)

Neue Ausgabe: Diktaturfolgen

## **Zeitschrift des Forschungsverbund**

**SED-Staat (ZdF)**

[zeitschrift-fsed](https://zeitschrift-fsed)

## **Heute und Gestern**

[h-und-g.info](https://h-und-g.info)

Erste deutschlandweite Umfrage unter SED-Opfern. Schlussfolgerungen für die Novellierung des Rehabilitierungsrechts 2024  
Die erste deutschlandweite Repräsentativumfrage unter SED-Opfern gibt Auskunft, wie zufrieden bzw. unzufrieden sie mit Rehabilitierungs- und Entschädigungsregelungen sind. *Prof. Johannes Weberling* referiert Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt an der Europa-Universität Viadrina und zieht Schlussfolgerungen für die 2024 laufende Novellierungsdebatte im Deutschen Bundestag.  
Mitschnitt aus dem LdV-Werkstattgespräch vom 31.10.2024 im Rahmen des H-und-G.info Schwerpunktes zur Rehabilitierung und Entschädigung

3/2024: <http://h-und-g.info/>

Videolink: <https://youtu.be/-o70WF1Qlbs>

Produktion. Aufarbeitungsverein

Bürgerkomitee 15. Januar e.V./

H-und-G.info/Berlin

Nach 35 Jahren Diskussion um Rehabilitierung  
und Entschädigung von DDR-Opfern ist die  
Unzufriedenheit nach wie vor groß. Der  
Bundestag nimmt mit einer  
Gesetzes-Novellierung einen neuen Anlauf.

Das Aufarbeitungsforum H-und G.info  
(Heute und Gestern) veröffentlicht einen  
Schwerpunkt zum Thema mit Analysen,  
Rückblicken, Stellungnahmen.

Für die Redaktion und Herausgeber  
dieser Ausgabe. Oktober 2024

*Martin Böttger, Christian Booß,*

*Michael Kubacki, Matthias Sengewald*

[schwerpunkt-3/24](#)

CfA-Artikel und Erfahrungsberichte  
zum Schwerpunkt: Freiheitsentziehung  
in der DDR. Beitrags-Angebote  
bitte mitteilen:

[H-und-G.info2@web.de](mailto:H-und-G.info2@web.de)

*Martin Böttger/Christian Booß*

*Anne Applebaum: **Die Achse der Autokraten.***

Korruption, Kontrolle, Propaganda:

Wie Diktatoren sich gegenseitig  
an der Macht halten. Siedler 2024.

ISBN 978-3-8275-0176-9

[penguin](#)

„Die Achse der Autokraten“ von

*Anne Applebaum*

*Hubertus Knabe*

[focus](#)

*Marko Martin* zum Streit um *Dirk Oschmanns*

"Der Osten..." als Kreml-Propaganda

[deutschlandfunk](#)

*Ulrich Blume*: **Klassentreffen der Verräter**

novum 2018. ISBN 978-3958406094

[amazon](#)

Als Teenager im Stasi-Gefängnis und

trotzdem noch Sinn für Humor

[nordkurier](#)

*Dietrich Kessler*: **Stasi-Knast**. Engelsdorfer Verlag,

Leipzig 2024. ISBN 978-3-96940-717-2

[engelsdorfer-verlag](#)

[jpc](#)

[osiander](#)

[kulturkaufhaus](#)

Ex-DDR-Häftling *Dietrich Kessler* liest in

Cottbuser Menschenrechtszentrum

[rbb24](#)

*Peter Volkmann*: **Der Freund.**

**Im Visier der Stasi**

Ellert & Richter 2024.

ISBN 978-3-8319-0865-3

[ellert-richter](#)

Wenn der gute Freund *Alexander Radler*  
ein Spitzel der Stasi ist  
[deutschlandfunkkultur](#)

Clemens Böckmann: **Was du kriegen kannst.**  
Roman. Hanser 2024. ISBN 978-3446281219

Favorit Buch "Was Du kriegen kannst"  
von *Clemens Böckmann*  
*Marie Kaiser*  
[radioeins](#)  
[literaturagenten](#)

*Clemens Böckmanns* Debütroman:  
Mutmaßungen über Uta  
[lokalkompass](#)

Buchkritik: "Was du kriegen kannst"  
von *Clemens Böckmann*  
[deutschlandfunkkultur](#)

*Clemens Böckmann*: „Was du kriegen kannst“ –  
Uta will etwas vom Leben haben  
*Stefan Michalzik*  
[fr](#)

*Monika Lembke*:  
**Wir dulden noch viel zu viel.**  
Der Weiße Kreis - ein stiller Protest, der in  
die Freiheit führte. Paramon 2024.  
ISBN 978-3-03830-914-7  
[kulturkaufhaus](#)  
[pressnetwork](#)  
[ddr-zeitzeuge/monika-lembke](#)

*Birgit Schlicke, Carla Ottmann und*

*Konstanze Helber: **Zeitlose Jahre.***

Frauen zwischen Repression und Freiheit  
in der Sowjetischen Besatzungszone  
und der DDR. Vergangenheitsverlag 2024.

ISBN 978-3-86408-327-3

[vergangenheitsverlag](#)

[amazon](#)

*Grit und Niklas Poppe:*

**Verschleppt, verbannt, verschwunden.**

Mitteldeutscher Verlag 2024.

ISBN 978-3963119156

U. a. werden dort die Schicksale von  
*Rosel Blaszczyk*, der Meuselwitzer Gruppe um  
*Hans Günter Aurich*, *Helmut Tisch* und  
*Frieder Wirth* vorgestellt.

[Mitteldeutscherverlag](#)

Wie Jugendliche gleich nach dem Krieg

in die Mühlen des stalinistischen

Terrors gerieten

*Ralf Julke*

[l-iz](#)

*Anke Feuchtenberger: **Genossin Kuckuck***

Reprodukt 2024. ISBN 978-3-95640-346-0

[reprodukt](#)

[amazon](#)

*Anke Feuchtenberger: Graphic Novel*

über ihre Kindheit in der DDR

[ndr](#)

*Klaus Schroeder: **Das vereinte Land.***

**Die gespaltene Gesellschaft.** Lau-Verlag 2024.

ISBN 978-3957682604

[lau-verlag](#)

[amazon](#)

*Steffen Mau: Ungleich vereint.*

Warum der Osten anders bleibt.

Suhrkamp Berlin 2024.

ISBN 978-3-518-02989-3

[suhrkamp](#)

"Ungleich vereint": *Steffen Mau*

über Ost- und Westdeutschland

[ndr](#)

*Katja Adler: Rolle rückwärts DDR?*

Wie unsere Freiheit in Gefahr gerät.

Erinnerungen einer ostdeutschen Politikerin.

Für Meinungsfreiheit, Demokratie; gegen

Verbote, Einschränkungen.

FinanzBuch Verlag 2024. ISBN 978-3959728065

[amazon](#)

[google/books](#)

*Ilko-Sascha Kowalczyk: Freiheitsschock.*

Eine andere Geschichte Ostdeutschlands

von 1989 bis heute. München 2024.

ISBN 978-3-406-82213-1

[chbeck](#)

*Hamed Abdel-Samad: Der Preis der Freiheit.*

Eine Warnung an den Westen. dtv 2024.

ISBN 978-3423284417

[dtv](#)

[amazon](#)

*Timothy Snyder: **Über Freiheit***

C.H.Beck 2024. ISBN 978-3-406-82140-0

[chbeck](#)

[perlentaucher](#)

Interview mit *Timothy Snyder*

*Till Schmidt*

[libmod](#)

*Matthias Jügler: "Maifliegenzeit".*

Roman. Penguin Books 2024.

ISBN: 978-3-328-60289-7

[penguin](#)

*Charlotte Gneuß: „Gittersee“.*

Roman. Fischer 2023.

ISBN 9783103970883

[fischerverlage](#)

[fischerverlage/spezial](#)

Gittersee - Berliner Ensemble

[nachtkritik](#)

[mdr](#)

[taz](#)

*Klaus-Rüdiger Mai: **Die Kommunistin.***

Europa Verlag 2024. ISBN 978-3958906181

Blickt man genauer hin, vertritt *Wagenknecht* ein kommunistisches Gesellschaftsmodell, geht sie von einer marxistischen Politökonomie aus, deshalb stimmen ihre Analysen häufig und ihre Lösungsvorschläge nie.

[Europa-verlag](#)

[amazon](#)



*Anja Thuns: Ein Holzkoffer als*

**Hoffnungsschimmer.** *Reinhard Wolff* als

Jugendlicher im sowjetischen Speziallager

Sachsenhausen 1945–1948. Reihe

Forschungsbeiträge und Materialien der

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten,

Band 34. Metropol 2023. ISBN 978-3-86331-713-3

[metropol-verlag](http://metropol-verlag.de)

Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung

an die Opfer politischer Gewaltherrschaft (Hg.):

**Gefangen in Bautzen.** Beiträge zur

Gefängnisgeschichte und Erinnerungskultur.

Sandstein 2024. ISBN 978-3-95498-780-1

[verlag.sandstein](http://verlag.sandstein.de)

*Rüdiger Wenzke:*

**Vom Straflager zum NVA-Knast.**

Dokumente zur Geschichte des

DDR-Militärstrafvollzugs. Ch. Links 2024.

ISBN 978-3-96289-219-7

[aufbau-verlage](http://aufbau-verlage.de)

*Peter Wensierski: Jena-Paradies.*

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag 2023.](http://christoph-links-verlag.de)

ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](http://aufbau-verlage.de)

[hierax](http://hierax.de)

Buchvorstellung im Grenzlandmuseum Eichsfeld

[eichsfelder-nachrichten](http://eichsfelder-nachrichten.de)

[thueringer-allgemeine](http://thueringer-allgemeine.de)

*Jochen Staadt* (Hg.) unter Mitarbeit von

*Jan Kostka und Hannes Puchta: **Die deutschen Todesopfer des Eisernen Vorhangs 1948-1989.***

Ein biografisches Handbuch.

Mitteldeutscher Verlag 2023.

ISBN 978-3963118555.

*Ariane Zabel: "**Erinnerungen an politische Gefangenschaft**".* Schriftenreihe der Landesgruppe Sachsen der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e. V. (VOS).

[Vos-sachsen](#)

[zeitzeugenerinnerungen](#)

[arianezabel](#)

*Sabine Auerbach:*

**Dunkel war's.** Ein Plädoyer für mehr Offenheit, Transparenz, Unterstützung bei der Aufklärung gesellschaftlicher Probleme. Für mehr Demokratie, mehr Miteinander statt Gegeneinander. Eine Recherche.

Literareon/[Utzverlag GmbH 2023.](#)

ISBN 978-3-8316-2415-7

[literareon](#)

Zum OTS des MfS

*UOKG e.V. (Hg.): **Jugendhäuser in der DDR.***

Geschichte. Insassen. Folgen.

Demokratieverlag 2024,

ISBN: 13-978-3910685024

*Udo Grashoff:*

**Jugendhaus Halle**

„Die Schlägerei hört einfach nicht auf“.

Gefängnisalltag (1971–1990).

Edition Zeit-Geschichte(n) 2023.

ISBN 978-3-96311-788-6.

[mitteldeutscherverlag](#)

[zeit-geschichten](#)

*Stephan Krawczyk:*

### **Gelöste Stimmen**

Berichte vom Widerstehen in der DDR.

Hg. Stasimuseum Berlin. Metropol 2023.

ISBN 978-3-86331-721-8.

[metropol-verlag](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[mz](#)

*Raik Adam, Dirk Mecklenbeck:*

### **Rebellion hinter der Mauer.**

er Osten, der Westen und wir.

Graphic Novel. Christoph Links 2024.

ISBN 9783962892142

[aufbau-verlage](#)

[raikadam](#)

'Still Getting Goose Bumps' --

Activists Recall Berlin Wall Petrol Bombs

[youtube](#)

### **In Memoriam**

Gedenken an *Thomas Ammer*

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

[havemann-gesellschaft](#)

[zeitzeugenbuero](#)

*Olaf Weißbach*

[facebook](#)

[facebook](#)

[magtec](#)

[in-memoriām](#)

[havemann-gesellschaft](#)

[bundesarchiv](#)

*Csilla von Boeselager*

[blickpunkt-arnsberg](#)

*Ossip Mandelstam*

[welt](#)

## **SONSTIGES**

Russland driftet immer weiter ab –  
jetzt wird ein Massenmörder verehrt

*Marisa Lattemann*

[derwesten](#)

Bulgariens zaghafter Blick auf die  
kommunistische Diktatur

*Marcel Fürstenau*

[dw](#)

Europas letzter Mauerfall

[oel](#)

„Die Antikultur der 68er in Albanien“  
angesichts des Kommunismus und der  
Illusion von Freiheit

*Dardan Mirena*

[koha](#)

„Radio Tirana“ wird nun aufgelöst

[taz](#)

Tirana: Vom Bunker zum Museum

[fuw](#)

China verfolgt Taiwan-Sympathisanten

[die-tagespost](#)

China: Kommunismus und seine Milliardäre

[krone](#)

Das Regime von *Kim Jong-un*

hat die GPS-Signale Südkoreas verändert

und Alarme für mögliche Zwischenfälle

aus der Luft aktiviert

[aurora-israel](#)

Gagausien: Der ewige Lenin

*Natalia Zacharescu*

[taz](#)

Wind of Change:

Lenin-Denkmal in Kasachstan umgeblasen

[berliner-zeitung](#)

In Tampere steht Europas einziges

Lenin-Museum

[stuttgarter-nachrichten](#)

*Lueger-Denkmal* soll „kontextualisiert“

werden, nicht aber jenes des

kommunistischen Massenmörders

„*Che*“ *Guevara*

[zurzeit](#)

In Polen sind noch etwa 20 große Objekte

sowjetischer Propaganda zu finden. Wie der Präsident des Instituts für Nationales Gedächtnis (IPN), *Karol Nawrocki*, in einem Interview für die Presseagentur PAP äußerte, halten einige Kommunalpolitiker an diesen Denkmälern fest  
[polskieradio](#)

## **ZUGUTERLETZT**

Drei Männer sitzen im DDR-Gefängnis und unterhalten sich darüber, warum sie im Knast gelandet sind. „Ich bin immer fünf Minuten zu früh zur Arbeit gekommen, dann haben sie mich wegen Spionage verhaftet“, sagt der erste. Der zweite guckt traurig. „Und ich bin immer fünf Minuten zu spät zur Arbeit gekommen – dafür haben sie mich wegen Sabotage verhaftet.“ Plötzlich sagt der dritte: „Ich bin immer pünktlich zur Arbeit gekommen – aber dann haben sie festgestellt, dass ich eine Uhr aus dem Westen hatte ...“

[berliner-kurier](#)

Die Berlinskaja Prawda strickt Legenden  
„Danke, Egon, dass du nicht hast schießen lassen“.  
Hallo, geht's noch? Krenz rief glücklicherweise zu spät an bei der Bezirkseinsatzleitung in Leipzig, denn: Da waren die Demonstranten „schon rum um den Ring“

[berliner-zeitung](#)

Siehe u.a.: Martin Jankowski:

*Der Tag, der Deutschland veränderte –*

9. Oktober 1989. Essay. In:  
*Schriftenreihe des Sächsischen  
Landesbeauftragten für die Stasiunterlagen.*  
Nr. 7, Leipzig 2007,  
[ISBN 978-3-374-02506-0](https://www.isbn-international.org/view/title/978-3-374-02506-0).

### **DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT**

Wir haben dem sowjet-russischen Bären  
die Zähne ausgeschlagen.

Und als er nicht mehr beißen konnte,  
habt ihr ihn erledigt.

*Lech Wałęsa*